

	Stand am 03.04.2023	Veränderung ggü. Vorwoche	Veränderung ggü. 31.12.2022	Hoch/Tief Woche (%)		Hoch/Tief seit 01.01.2023 (%)	
Euribor 3 Monate	3,053 %	+ 4,1 Stellen	+ 92,1 Stellen	3,053	2,990	3,053	2,132
Rendite Bundesanleihen 5 Jahre	2,27 %	+ 6 Stellen	- 29 Stellen	2,40	2,27	2,88	2,04
Rendite Bundesanleihen 10 Jahre	2,24 %	+ 1 Stellen	- 32 Stellen	2,37	2,24	2,75	2,01

Prognose Zinstrends	Stand am 03.04.2023	Prognose 6 Monate	Prognose 12 Monate	Aktien/Futures/Devisen	Stand 03.04.2023	+/- % Woche
Leitzins Euroland (Refi-Satz)	3,50 %	4,25 %	4,25 %	Dax	15.580,92	+3,00
3-Monats-Euribor	3,05 %	3,85 %	3,80 %	EuroStoxx 50	4.311,05	+3,52
Deutschland/Euroland 10 Jahre	2,24 %	2,65 %	2,55 %	Dow Jones Ind.	33.601,15	+3,60
Fed Funds Target Rate	5,00 %	5,25 %	5,00 %	Bund-Future	136,58	-0,26
USA 10 Jahre	3,42 %	3,45 %	3,20 %	US-Dollar	1,0889	+0,99

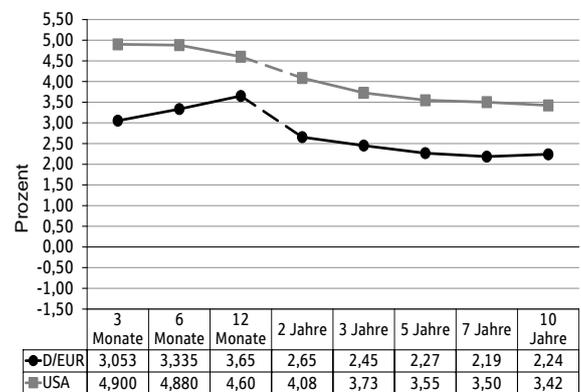
### Rentenmarkt Euroland

Bei den Wirtschaftsdaten liegt der Fokus in der verkürzten Osterwoche auf den USA, wo am Freitag der Arbeitsmarktbericht für März veröffentlicht werden wird. Nach der Serie der positiven Überraschungen erwarten wir aufgrund des kälteren Märzwetters im Vergleich mit den warmen Temperaturen im Januar und Februar einen mit 190 Tausend unter dem Konsensus (240 Tsd.) liegenden Anstieg der Beschäftigung. Doch wäre dies weiterhin eine starke Zahl, die kaum zu einem Anstieg der Arbeitslosenquote führen würde. Zudem steht am Mittwoch der ISM-Index für den Dienstleistungssektor an, der auf Anzeichen der Auswirkungen der Bankenturbulenzen auf die Realwirtschaft „abgeklopft“ werden dürfte. In der Eurozone stehen außer dem finalen Einkaufsmanagerindex für März (Mittwoch) die deutschen Auftragseingänge und Produktionsdaten am Mittwoch bzw. Donnerstag (jeweils Februar) an, ohne dass sie große Marktauswirkungen haben sollten. Die Wirtschaftsdaten in den USA und der Eurozone zeigen bisher nur zögerliche Anzeichen einer Abschwächung. Sollte sich dieses Bild auch in dieser Woche fortsetzen, dürfte der Druck anhalten, die Zinserwartungen für die EZB und die Fed weiter anzuheben. Vor allem angesichts der wichtigen US-Daten dürfte die Volatilität am kurzen Ende der Kurve weiterhin hoch bleiben.

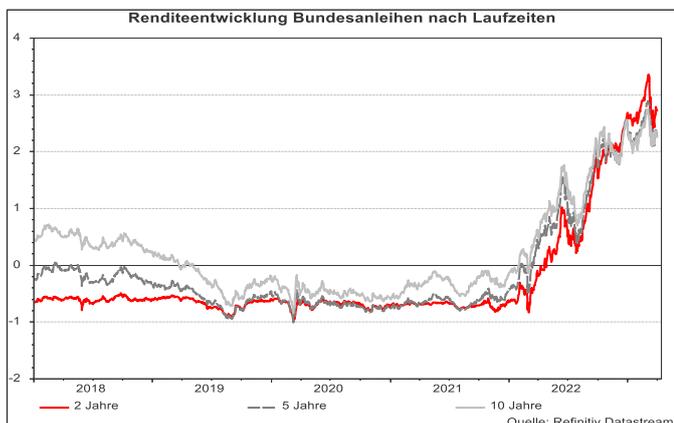
### Vorschau Konjunktur (Auswahl)

Datum	Land	Indikator	Konsensprognose	Letzter Wert
04.04.	EWU	Erzeugerpreise (Feb, y/y)	12,9 %	15,0 %
	DE	Warenausfuhr (Feb, m/m)	0,0 %	2,1 %
	USA	Auftragseingang Industrie (Feb, m/m)	-0,5 %	-1,6 %
05.04.	EWU	Einkaufsmanagerindex Gesamt (Mrz)	54,1	54,1
	DE	Auftragseingang Industrie (Feb, m/m)	-0,5 %	1,0 %
	USA	ADP Report Beschäftigte (Mrz)	205.000	242.000
	USA	ISM-Index Dienste (Mrz)	54,6	55,1
06.04.	CHN	Caixin PMI Dienste (Mrz)	55,0	55,0
	DE	Nettoproduktion (Feb, m/m)	-0,4 %	3,5 %
07.04.	USA	Beschäftigte non farm (Mrz)	240.000	311.000
	USA	Arbeitslosenquote (Mrz)	3,6 %	3,6 %
	USA	Stundenlöhne (Mrz, m/m)	0,3 %	0,2 %

### Zinsstrukturkurven Deutschland / USA



Quellen: Thomson Reuters Datastream; Prognosen: DekaBank



**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.